

Aus der Schweizerischen Vogelwarte Sempach

Die wichtigsten ornithologischen Ereignisse 1983 und 1984 in der Schweiz

Niklaus Zbinden

Quellenhinweise: Zitate aus der «Chronique ornithologique romande» von *Nos Oiseaux* werden mit dem Namen des Melders, NO, Jahrgang/Jahr und Seitenzahl wiedergegeben. Zitate von Originalarbeiten erfolgen nach der allgemein üblichen Weise. Unpublizierte Beobachtungen aus dem *Beobachtungsarchiv der Schweizerischen Vogelwarte Sempach* werden mit dem Namen des Beobachters und dem Vermerk «Arch.» gekennzeichnet. Die in diesem Bericht publizierten Meldungen sind, sofern es sich um ungewöhnliche Nachweise handelt, alle von der Schweizerischen Avifaunistischen Kommission geprüft und anerkannt worden. Den Mitgliedern dieser Kommission, P. Géroutet, H. Leuzinger, R. Lévêque, M. Schwarz und R. Winkler danke ich für die Durchsicht des Manuskripts.

Dieser Bericht schliesst an die früheren, in folgenden Jahrgängen des Ornithologischen Beobachters erschienenen Zusammenstellungen an: 68/1971: 33–36; 69/1972: 39–41; 69/1972: 297–299; 73/1976: 236–240; 75/1978: 267–271; 76/1979: 321–325; 78/1981: 109–112 und 80/1983: 79–82.

1. Allgemeine Bemerkungen

In der zweiten Aprilhälfte 1983 bewirkte eine langanhaltende Südföhnlage eine Häufung von Beobachtungen von Vogelarten aus dem Mittelmeerraum. Die Jahre 1983 und 1984 waren beide gekennzeichnet durch kaltes und niederschlagsreiches Wetter zu Beginn der Brutperiode. Dies führte zu hohen Verlusten u. a. bei Mauersegler *Apus apus*, Rauchschwalbe *Hirundo rustica*

und Mehlschwalbe *Delichon urbica*. Mit einer vierwöchigen Hitzeperiode, die am 3. Juli begann und bis zum Monatsende anhielt, wurde der Juli 1983 für die Alpen-nordseite zum wärmsten Sommermonat seit der Jahrhundertwende. Da bereits 1982 günstige Aufzuchtbedingungen herrschten, ergaben sich bei Hühnervögeln (z. B. Birkhuhn *Tetrao tetrix* und Steinhuhn *Alectoris graeca* im Tessin) erhebliche Bestandszunahmen. 1983 und 1984 wurde schönes Herbstwetter verzeichnet, und die Winter blieben relativ mild. 1984 kam es im November/Dezember zu einem grossen Einflug von Bergfinken *Fringilla montifringilla*. Grossschlafplätze wurden von Winterthur ZH (K. Weber, Arch.), Cormoret BE und Vingelz BE (F. Benoit, R. Schöpfer, Arch.) gemeldet.

2. Seltene und bemerkenswerte Brutnachweise, Statusbeurteilung einzelner Arten

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*: 4.5.1984 Gwatt BE Paarungs- und Nestbauaktivität, aber keine Brut (R. Hauri, Arch.). 1983 und 1984 im Kaltbrunnerried SG keine Brut (K. Anderegg, Arch.).

Graureiher *Ardea cinerea*: 1983 erster Brutnachweis aus neuerer Zeit für das Wallis, Schilfhorst im Marais de Grône (Géroutet 1983, *Nos Oiseaux* 37: 177–182, 260; Hauri 1983, *Monticola* 5: 32–33 und Arch.).

Purpurereiher *Ardea purpurea*: 1983: Brutversuch auf dem Heidenweg BE (T. Imhof in Bossert 1984, *Orn. Beob.* 81: 170). Trotz Anwesenheit von 1–2 Ex. am Fanel BE kein Brutnachweis (S. Aubry, G. Roux NO 37/1984: 299). – 1984 ein Brutnachweis am Südostufer des Neuenburgersees VD (ein Nestfund und ein vermutlich ebenfalls brütendes Paar; M. Antoniazza NO 38/1985: 90).

Weisstorch *Ciconia ciconia*: 1984 ergab eine ge-

samtschweizerische Zählung total 109 Paare, die einen Horst bezogen. Davon brachten 64 Junge zum Ausfliegen. 106 der Paare brüteten im Bereich der Ansiedlungsstationen, wo sie zusätzlich gefüttert werden (M. Bloesch, Arch.).

Schnatterente *Anas strepera*: 1983: Fanel BE 3–4 Paare, Nester offenbar grösstenteils zerstört. 30.8. hier 1 ♀ mit 2 Jungen (G. Roux, M. Frey, M. Iseli NO 37/1984: 299). 11.6. 1 ♀ mit 18 2–3tägigen Jungen und 1 ♀ mit 7 etwa 8tägigen Jungen am Klingnauerstausee AG (A. Haase, W. Wernli, Arch.). – 1984: 16.8. 1 ♀ mit 5, knapp 4wöchigen Jungen am Fanel BE (R. Hauri, W. Schaub, Arch.). Zur Brutzeit 1–2 Paare Kaltbrunnerried SG, Bruten möglich (K. Anderegg, Arch.). Am Klingnauerstausee AG mindestens 3 Junge führende ♀ (A. Haase und weitere Beobachter, Arch.).

Krickente *Anas crecca*: 1983 und 1984 Brutverdacht für mindestens 1 Paar im Kaltbrunnerried SG (K. Anderegg, Arch.). 18.6.1983 1 ♀ mit 6–7 1–2tägigen Jungen am Klingnauerstausee AG (M. Leuenberger, Arch.).

Knäkente *Anas querquedula*: 1983: Im Kaltbrunnerried SG bis 3 Bruten möglich (K. Anderegg, Arch.); möglicherweise ein Brutversuch bei Chavornay VD (D. Glayre, NO 37/1984: 299). 28.6.1984 1 ♀ mit 3 Jungen bei Jona SG (K. Anderegg, Arch.). – 1984 eventuell eine Brut auf dem Heidenweg BE (T. Imhof in Bossert 1985, Orn. Beob. 82: 133) und Brutverdacht für 1–2 Paare im Kaltbrunnerried (K. Anderegg, Arch.).

Kolbenente *Netta rufina*: 1983: 12.8. 1 ♀ mit 5 flügenden Jungen am Fanel BE (W. Schaub, Arch.). 26.8. 1 ♀ mit 4 etwa 4wöchigen Jungen Gwatt BE (P. Blaser, R. Hauri, Arch.). 8.8. 1 ♀ mit 6 Jungen von etwa 4/5 Adultgrösse Klingnauerstausee AG (A. Haase, Arch.). 1 ♀ mit 6 Jungen Wädenswil ZH (W. Studer, Arch.; W. Müller 1984, Orn. Inventar des Kantons Zürich, Zusammenfassung 1983). Bei Rapperswil SG 3 Bruten (K. Anderegg, R. Hauri, C. Staeheli, Arch.). Für den Husemersee ZH und die Umgebung von Eglisau ZH bestand Brutverdacht (W. Müller 1984, Orn. Inventar des Kantons Zürich, Zusammenfassung 1983). – 1984: 1 ♀ auf 5 befruchteten Eiern in einem Segelschiff bei Céligny GE, erster Brutnachweis für den Genfersee (P. Lombard NO 38/1985: 90). 3 Junge führende ♀ Gwatt BE, 15–17 Junge kommen auf, davon 7–9 in Stockentenfamilien (R. Hauri, Arch.). 3.8. 1 ♀ mit 2 etwa 3wöchigen Jungen Oberkirch LU, vermutlich Gefangenschaftsflüchtlinge (M. Hochleithner, J. Hofer, Arch.). Zwischen Wädenswil und Horgen ein führendes ♀ (K. Marquardt, A. Schwab, Arch.). 2–3 Bruten Rapperswil SG (K. Anderegg, Arch.). 17.7. 1 ♀ mit 2 kleinen Jungen Kreuzlingen TG (S. Muff, Arch.).

Tafelente *Aythya ferina*: 1983: 11./12.6. 1 ♀ mit 9 Jungen Kaltbrunnerried SG (M. Feusi, C. Meier-Zwicky, Arch.). Am Pfäffikersee ZH etwa 5 Bruten, aber geringer Bruterfolg (A. Weber,

L. Girschweiler, H. Schiess in Bossert 1984, Orn. Beob. 81: 172). Je ein Junge führendes ♀ bei Eglisau ZH und Winterthur ZH (W. Müller 1984, Orn. Inventar des Kantons Zürich, Zusammenfassung 1983). – 1984: 27.7. 1 ♀ mit 2 Jungen Lac de Pérolles FR (J. Strahm, NO 38/1985: 90). 27.7. 1 ♀ mit 1 und 1 ♀ mit 3 4–5tägigen Jungen Flachsee Unterlunkhofen AG (A. Haase, Arch.). 2 Junge führende ♀ (6.7.2 bzw. 4 Junge) Klingnauerstausee AG (W. Epprecht, O. Heeg, M. Leuenberger, U. + A. Simon, Arch.). 1.7. 1 ♀ mit 3 Jungen Kaltbrunnerried SG (K. Anderegg, M. Feusi, Arch.). 3 Junge führende ♀ (4, 4, 2 Junge) Pfäffikersee ZH (S. Kohl, B. Schelbert, Arch.).

Reiherente *Aythya fuligula*: 1983: Les Grangettes VD mindestens 2 Bruten (A. Wagner, Arch.). 5.8. hier 1 ♀ mit 10 ganz kleinen Jungen (H. Dupperex, Arch.). Im Kanton Bern gleich drei neue Brutplätze: Im Häftli BE 3 Bruten (Blösch 1983, Orn. Beob. 80: 298). Je eine Brut am Lenkersee (mit 1070 m ü. M. höchstgelegener Brutplatz Europas) und in der Elfenau (Hauri 1983, Orn. Beob. 80: 297–298). Gwatt BE mindestens 20 Junge führende ♀ (Hauri 1983, 1.c.). Gerlafingerweiher BE 2 Junge führende ♀ (E. Beer, R. Hauri, E. Sollberger, Arch.). 16.7. 1 ♀ mit 6 kleinen Jungen Märlischachen SZ (G. Bachmann, Arch.). Klingnauerstausee AG 2 Bruten (neuer Brutplatz; W. Epprecht, O. Heeg, U. + A. Simon, Arch.). Pfäffikersee ZH eine Brut (A. Weber, L. Girschweiler, H. Schiess in Bossert 1984, Orn. Beob. 81: 172). Bettenauer Weiher SG 3 Familien und bei Oberuzwil SG eine Familie (L. Wirth, Arch.). 18.8. am Untersee bei Langenrain TG 1 ♀ mit 7 Jungen (E. Thalman, Arch.). – 1984: Mindestens 5–6 erfolgreiche Bruten am Ostende des Genfersees VD (NO 38/1985: 90–91). Eine missglückte Brut am Fanel BE (G. Roux NO 38/1985: 90). Im Häftli BE eventuell eine Brut (A. Blösch, M. Iseli, R. Burgermeister in Bossert 1985, Orn. Beob. 82: 133). Ein Junge führendes ♀ am Niederriedstausee BE (E. Niggeler, Arch.). Elfenau BE 3 Junge führende ♀ (M. Frey, R. Hauri, G. Hunziker, Arch.). Gwatt BE total 22 Junge führende ♀, die letzten Jungen schlüpfen am 23.8. (P. Blaser, V. Feller, R. Hauri, H. Schmid und weitere Beobachter, Arch.). 11.8. 1 ♀ mit 6 etwa 4wöchigen Jungen in der Weissenau BE (R. Hauri, Arch.). 22.7. 1 ♀ mit 9 etwa 1wöchigen Jungen, die alle flügge werden Lenkersee BE (R. Hauri, Arch.). 27.7. 1 ♀ mit 4 etwa 5tägigen Jungen Flachsee Unterlunkhofen AG (A. Haase, Arch.). Am Klingnauerstausee AG total 4 Junge führende ♀ (A. Haase, O. Heeg, M. Leuenberger, W. Rom, Arch.). Je ein Junge führendes ♀ bei Thayngen SH (U. Pfändler, K. Wanner, Arch.) und am Bettenauerweiher SG (A. Keller, Arch.).

Wanderfalke *Falco peregrinus*: Der Schweizer Brutbestand beträgt gegenwärtig über 100 Paare (NO 38/1985: 92).

- Wachtelkönig** *Crex crex*: Von 1983 wurden aus der Schweiz nur noch Brutzeitfeststellungen aus der Umgebung des Lac de Joux VD bekannt (Glavyre & Magnenat 1984, Nos Oiseaux 37/no.398, fasc. spec. p.47, und J.Renaud, Arch.). 23.5.1984 ein Sänger im Marais de la Versoix VD (C. Beuchat, NO 38/1985: 92).
- Kiebitz** *Vanellus vanellus*: 1983 eine Brut bei La Punt/Oberengadin GR auf 1690 m ü. M., die 4 Jungen werden flügge. Erster Brutnachweis für das Engadin (Bürkli & Juon 1984, Orn. Beob. 81: 72–78).
- Flussuferläufer** *Actitis hypoleucos*: 1983 eine Brut bei Pontresina/Oberengadin GR, 1740 m ü. M., 4 Junge werden flügge. Erster Brutnachweis für das Oberengadin (Bürkli 1983, Orn. Beob. 80: 298). – 1984 unweit des Brutplatzes von 1983 wiederum eine Brut (Bürkli 1985, Orn. Beob. 82: 69–70).
- Schwarzkopfmöwe** *Larus melanocephalus*: 1983 Brutversuch von 2 Paaren am Fanel BE (G. Roux, J. Weber NO 37/1984: 302).
- Sturmmöwe** *Larus canus*: Am Fanel BE 1983 6 Gelege (J. Hassler, W. Schaub, M. Camici in Bossert 1984, Orn. Beob. 81: 170); hier 1984 mindestens 5 Paare (G. Roux NO 38/1985: 94 und J. Hassler, W. Schaub, Arch.).
- Weisskopfmöwe** *Larus cachinnans*: Am Fanel BE/NE 1983 15 Paare (G. Roux, J. Weber NO 37/1984: 302 und J. Hassler, W. Schaub, M. Camici in Bossert 1984, Orn. Beob. 81: 170). 1983 erste erfolgreiche Brut bei Genthod GE (Géroudet 1983, Nos Oiseaux 37: 188). – 1984 19 Gelege am Fanel BE/NE (G. Roux NO 38/1985: 94). 2 Paare, von denen allerdings nur eines erfolgreich brütet, bei Genthod GE (H. du Plessix, C. Tivollier NO 38/1985: 94).
- Felsenschwalbe** *Ptyonoprogne rupestris*: 1983 an den bekannten Brutorten im Solothurner Jura bis 22.5. Felsenschwalben anwesend. Als Folge eines Schlechtwettereinbruchs danach keine Beobachtungen mehr (Flück 1984, Orn. Beob. 81: 72–73). 1984 eine erfolgreiche Brut bei Mümliswil SO (H. Flück, E. Gunzinger, Arch.).
- Brachpieper** *Anthus campestris*: 1983 mindestens 1 Sänger, 1984 4 Sänger am 1981 entdeckten Brutplatz bei Leuk VS (P. Keusch, P. Mosimann, Arch.).
- Wiesenpieper** *Anthus pratensis*: 1983 wurde im Solothurner Jura, wo 1982 der erste Brutnachweis gelang (Gunzinger 1983, Orn. Beob. 80: 211–212), eine grössere Population entdeckt. Eine genauere Bestandsaufnahme ergab 1984 35 Paare im Gebiet nördlich Welschenrohr-Balsthal SO (J. Denking, Arch.).
- Rotsterniges Blaukehlchen** *Luscinia s. svecica*: 1983 im Dischmatal/Davos GR 4 besetzte Reviere (Koch 1983, Orn. Beob. 80: 293–295). – 1984 hier Mitte Juni 3 besetzte Reviere (C. Koch, Arch.). 1.7.1984 1 singendes ♂ und 1 ♀ bei Weissstannen SG, wo auch am 30.7. ein ♀ beobachtet wird (A. Good, M. Vogler, Arch.).
- Mariskensänger** *Acrocephalus melanopogon*: Die kleine Population am Südostufer des Neuenburgersee hält sich; 1983 mind. 4 Sänger (M. Antoniazza NO 37/1984: 305 und mündl.).
- Orpheusspötter** *Hippolais polyglotta*: Die Art breitet sich weiter aus. 1983 erstmals eine Brut im Kanton Waadt bei Ependes (Glavyre 1984, Nos Oiseaux 37: 392). 1983/84 kam es auch zu Bruten bei Weil D unweit der Schweizer Grenze (Preiswerk 1985, Orn. Beob. 82: 124) und 1984 beim Flughafen Bâle-Mulhouse F, 2 km von der Schweizer Grenze entfernt (Fernex 1985, Nos Oiseaux 38: 25–26).
- Bartmeise** *Panurus biarmicus*: Abgesehen von den bekannten Brutplätzen im Gebiet Chevroux VD/Portalban FR und Yverdon VD (M. Antoniazza, mündl.) 1983 und 1984 je eine Brut am Fanel (S. Aubry NO 37/1984: 306 und W. Thönen und weitere Beobachter, Arch.). 1984 wurde zudem am Niederriedstausee mehrmals ein Paar beobachtet, keine Hinweise auf Brut (E. Niggeler, Arch.). Eventuell hat 1984 ein Paar auf dem Heidenweg/Bielersee BE gebrütet (T. Imhof in Bossert 1985, Orn. Beob. 82: 133).
- Beutelmeise** *Remiz pendulinus*: 1984 Nestbauaktivität eines Paares im Wauwilermoos LU, keine Brut (W. Burri, P. Wiprächtinger, Arch.).
- Raubwürger** *Lanius excubitor*: In der Ajoie JU, dem letzten Brutgebiet der Schweiz, ist der Bestand weiter zurückgegangen. 1983 waren 6 Reviere besetzt, 1984 nur noch 4. In beiden Jahren sind keine Jungen aufgefunden (J. Bassin, Arch.).
- Saatkrähe** *Corvus frugilegus*: Die Art breitet sich weiter aus. 1983 zwei neue Kolonien: 30 Nester bei Cudrefin VD (G. Roux NO 37/1984: 307). 4–5 Nester bei Greng Dessous FR (H. Uetz, Arch.). Bei Ins BE etwa 50 Nester, bei Kerzers FR 21 Nester (R. Hauri, Arch.). Die Basler Kolonie umfasste 1983 110 Nester (P. Baur, C. Hugelshofer, Arch.). – 1984 wiederum ein neuer Brutort: 12 Nester bei Nidau BE (T. Marbot, R. Schöpfer, Arch.). Die Kolonien bei Ins BE und Kerzers FR waren schwächer besetzt als 1983. 16 Nester bei Ins (F. Maurer, mitget. R. Hauri, Arch.) und 12 bei Kerzers FR (P. Leupp, Arch.); dafür 65 Nester bei Cudrefin VD (G. Roux, J. Weber NO 38/1985: 100). In Basel wurden 123 Nester gezählt (C. Hugelshofer, Arch.).
- Birkenzeisig** *Carduelis flammea*: 1983 ein Brutversuch bei Vésenaz GE auf 380 m ü. M. (Géroudet 1984, Nos Oiseaux 37: 240).
- Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus*: 1983 Brutversuch in der Altmatt, Rothenthurm SZ (Kälin 1983, Orn. Beob. 80: 296–297). S. auch unten.

3. Seltene und erstmalige Artnachweise

- Schwarzschnabelsturmtaucher** *Puffinus puffinus*: 9.9.1983 ein diesjähriges ♂ der atlantischen Ras-

- se (*Puffinus puffinus puffinus*) Walchwil ZG (Schläpfer & Winkler 1984, Orn. Beob. 81: 166). 7. Schweizer Nachweis.
- Sturmschwalbe** *Hydrobates pelagicus*: 9.2.1984 1 ♂ ad. Basel (Winkler 1984, Orn. Beob. 81: 317–318). 2. Schweizer Nachweis.
- Kormoran** *Phalacrocorax carbo*: 30.8.1984 ein mindestens im 3. Lebensjahr stehendes ♀ der atlantischen Rasse (*Phalacrocorax carbo carbo*) Balmholz, Thunersee BE (Marti 1984, Orn. Beob. 82: 67–68). 6.12.1984 ein vj. Exemplar Wurmbsbach/Jona SG (Winkler & Jenny 1985, Orn. Beob. 82: 186). Beide Vögel sind in Fischnetzen ertrunken. 1. und 2. Schweizer Nachweis der atlantischen Rasse.
- Krähscharbe** *Phalacrocorax aristotelis*: 25.9.1984 und 13.2.1985 ein immat. Ex. Basel/Birsfelden BS (G. Preiswerk, Arch.). 7. Schweizer Nachweis.
- Kuhreiher** *Bubulcus ibis*: 28.6.1983 1 ad. Moulind-Vert GE (J. Stotz NO 37/1984: 298).
- Zwergschwan** *Cygnus columbianus*: 24.12.1983–14.3.1984 1 ad. Klingnauerstausee AG und Bernauerstau AG (H. Brügger, W. Epprecht, A. Haase, O. Heeg, S. Hunziker, F. Kurz, W. Oberhänsli, G. Preiswerk, W. Rom, U. + A. Simon, A. Sutter, G. Vonwil, Arch.). 10.11.1984 3 Ex. und ab 17.11.1984 bis 6 Ex. Klingnauerstausee AG, Bernauerstau AG und Full AG (A. Haase, P. Hoch, M. Kestenholz, F. Kurz, M. Leuenberger, J. + U. Leutwyler, W. Oberhänsli, W. Rom, M. Schweizer, U. + A. Simon, Arch.).
- Ringelgans** *Branta bernicla*: 25.3.1984 1 Ex. Allaman VD (Jean-Petit-Matile & Rapin 1985, Nos Oiseaux 38: 80).
- Blauffügelente** *Anas discors*: 9.4.1983 1 ♂ bei Grenchen SO (A. Gallus, R. Gardi, E. Meienhofer, Arch.). Gefangenschaftsflüchtling?
- Ruderente** *Oxyura leucocephala*: 1 ♀ oder immat. 8.–16.1.1983 Verbois GE und 17.1.1983 Genf (P. Géroudet, Y. Reverdin u. a. NO 37/1984: 248).
- Schmutzgeier** *Neophron percnopterus*: 26./27.4.1983 1 Ex. Val d'Hérens VS (Oggier 1984, Nos Oiseaux 37: 239). 11.9.1984 1 Ex. Les Bois/La Cibourg nordöstl. La Chaux-de-Fonds NE (P. Huguenin, Arch.). 6. und 7. Schweizer Nachweis seit den zwanziger Jahren.
- Adlerbussard** *Buteo rufinus*: 8.4.1984 1 Ex. Fanel BE (Thönen 1984, Orn. Beob. 81: 318). 7. Schweizer Nachweis.
- Zwergadler** *Hieraetus pennatus*: 23.6.1984 1 Ex. Cartigny GE (Pastore & Ojalvo 1985, Nos Oiseaux 38: 81).
- Purpurhuhn** *Porphyrio porphyrio*: Ende August/ anfangs September 1983 1 Ex. Seengen AG (U. Maag, E. Weber, Arch.). Gefangenschaftsflüchtling?
- Rotlappenkiebitz** *Hoplopterus indicus*: 7.7.–28.8.1984 1 Ex. Risch ZG (S. Imfeld, P. Staub, A. Zimmermann, Arch.). Gefangenschaftsflüchtling?
- Sumpfläufer** *Limicola falcinellus*: 20.8.1984 1 Ex. Fanel BE (G. Roux, Arch.). 16. Schweizer Nachweis.
- Thorshühnchen** *Phalaropus fulicarius*: 10./11.6.1984 1 Ex. Sempach LU (K. Rohrer, Arch.). 1. Schweizer Nachweis aus der Periode des Heimzuges.
- Schwalbenmöwe** *Larus sabini*: 20.9.1984 1 ad. Klingnauerstausee AG (H. Brügger, M. Hüni, H. Klopfenstein, W. Rom, L. Weissen, Arch.). 7. Schweizer Nachweis.
- Korallenmöwe** *Larus audouinii*: 18.12.1983 1 ad. Préverenges VD (Jean-Petit-Matile 1984, Nos Oiseaux 37: 394–395). 2. Schweizer Nachweis.
- Ringschnabelmöwe** *Larus delawarensis*: 1. und 24.12.1984 1 Ex. bei Staad TG bzw. Steinach TG (P. Willi, Arch.). 1. Schweizer Nachweis.
- Kalanderlerche** *Melanocorypha calandra*: 3./4.5.1983 1 Ex. Grenchen SO; 5.–11.5.1983 1 Ex. Jonen AG (Christen & Jenny 1983, Orn. Beob. 80: 299–300). 3. und 4. Schweizer Nachweis.
- Kurzzechenlerche** *Calandrella brachydactyla*: 3./4.5.1983 2 Ex. und 26./27.5.1983 1 Ex. Grenchen SO (Christen 1983, Orn. Beob. 80: 210). 23.4.1984 1 Ex. Thunerallmend BE (H. Schmid, V. Feller, Arch.). 6.5.1984 1 Ex. Fanel BE (M. Leuenberger, Arch.). 12.–15. Schweizer Nachweis.
- Ohrenlerche** *Eremophila alpestris*: 20.12.1983 1 Ex. Agarn VS (P. Mosimann, Arch.). 10. Schweizer Nachweis.
- Rötelschwalbe** *Hirundo daurica*: 4.5.1983 1 Ex. Payerne VD (A. Roulin, Arch.). 8.5.1983 1 Ex. Pointe-à-la-Bise/Vésénaz GE (P. Baumgart NO 37/1984: 304). 4.6.1984 1 Ex. Oberer Katzensee ZH (S. Zimmerli, Arch.). 6.–8. Schweizer Nachweis.
- Sprosser** *Luscinia luscinia*: 9.9. und 16.9.1983 derselbe Fängling Rottenschwil AG (Schelbert 1984, Orn. Beob. 81: 76–77). 4. Schweizer Nachweis.
- Mittelmeersteinschmätzer** *Oenanthe hispanica*: 9.5.1983 1 ♂ der weisskehligten Phase Wiedlisbach BE (Barblan 1984, Orn. Beob. 81: 76). 3.4.1984 1 ♂ der weisskehligten Phase Maggia-mündung TI (F. Rampazzi, Arch.). 11.5.1984 1 ♂ der schwarzkehligten Phase Alvaschein GR (U. Bühler, Arch.). 6.–8. Schweizer Nachweis.
- Seidensänger** *Cettia cetti*: 6.1. und 3.3.1983 am Klingnauerstausee AG Kontrollfang von je einem am 9.7.1981 dort beringten ♀ (M. Hüni, Arch.). 26.4. bis 23.5.1983 ein Sänger Flachsee Unterlunkhofen AG (P. D'Alessandri, C. + K. Meier-Zwicky, W. Oberhänsli, Arch.). 6.5.1984 ein Sänger Maggiadelta TI (F. Rampazzi, Arch.).
- Cistensänger** *Cisticola juncidis*: 1983 im Juli/August ein Sänger Les Grangettes VD (G. Gilliéron NO 37/1984: 305).
- Mariskensänger** *Acrocephalus melanopogon*: 19.8.1983 1 Ex. Fanel BE (M. Frey, M. Iseli NO

- 37/1984: 387). 14.10.1984 1 Ex. Nuolenerried SZ (E. Frei, Arch.). 14.10. und 16.10. derselbe Fängling Marin NE (M. Kohler, Arch.). 16.–18. Schweizer Nachweis seit 1900. Siehe auch oben (Kap. 2).
- Bartgrasmücke** *Sylvia cantillans*: 15.4.1984 1 ♂ Folatères, Fully VS (O. Jean-Petit-Matile, NO 38/1985: 99). 20.4.1984 1 ♂ Zug (S. Imfeld, E. Bönzli, Arch.). 21.4.1984 1 ♂ Brigerbad VS (C. Gantenbein, U. Zimmermann, Arch.). 15.5.1984 1 ♂ Thun BE (M. Wettstein, Arch.). 16.–19. Schweizer Nachweis seit 1900.
- Zwergschnäpper** *Ficedula parva*: 24.4.1983 1 ♀ Vicosoprano GR (R. Maurizio, Arch.). 10.6.1984 1 ♂ Tatz nördlich Niedergesteln VS (L. + K. Felix).
- Berghänfling** *Carduelis flavirostris*: 1.–6. und 15.12.1983 1 Ex. Romanshorn TG (P. Willi, Arch.). 2. Schweizer Nachweis.
- Karmingimpel** *Carpodacus erythrinus*: Zusätzlich zum Brutversuch in der Altmatt, Rothenturm SZ (Kälin 1983, Orn. Beob. 80: 296–297) wurden die folgenden Beobachtungen bekannt: 24.5.–21.6.1983 1 unausgefärbtes singendes ♂ Lauenen BE (C. Würsten, Arch.). 11.6.1983 1 unausgefärbtes singendes ♂ Samedan GR (H. Mattes, Arch.). 23.–26.6.1983 1 unausgefärbtes singendes ♂ Meiringen BE (H. Kunz, Arch.). 26.6.1983 1 ausgefärbtes singendes ♂ Zweisimmen BE (H. Schmid, Arch.). 31.8.1983 2 Ex. Farnliesel/Napfgebiet BE (F. Beck, Arch.). 3.6.1984 1 unausgefärbtes ♂ Burgholz/Oey BE (H. Schmid, Arch.). 8.6.1984 1 unausgefärbtes ♂ Rothenturm SZ (W. Oberhänsli, Arch.). 24.7.1984 1 ausgefärbtes ♂ All'Acqua TI (P. D'Alessandri, F. Paulus, Arch.). 2.9.1984 1 ausgefärbtes ♂ Val dal Spöl, südöstlich Zernez GR (A. Cereda, Arch.).
- Zwergammer** *Emberiza pusilla*: 9.4.1983 1 Ex. Les Grangettes VD (Barbey 1984, Nos Oiseaux 37: 342). 6.12.1983 1 Fängling Stabio TI (R. Lardelli, Arch.). 25.3.1984 1 Ex. Allaman VD (O. Jean-Petit-Matile, F. Rapin; NO 38/1985: 102). 7.–9. Schweizer Nachweis.

4. Korrigenda zu früheren Zusammenstellungen

- Krähenscharbe** *Phalacrocorax aristotelis*: Zu Orn. Beob. 80/1983: 79 (statt «30.11.1980»): 27.11.–1.12.1980.
- Kuhreiher** *Bubulcus ibis*: Zu Orn. Beob. 80/1983: 81 (statt «25.–27.7.1982 1...»): 23.–27.7.1982 2 beringte ...
- Ringschnabelente** *Aythya collaris*: Zu Orn. Beob. 80/1983: 81 (statt «15.1.1981»): 25.1.1981.
- Eismöwe** *Larus hyperboreus*: Zu Orn. Beob. 69/1972: 41 (statt «vom 16.12.70 bis ...») vom 26.12.70 bis ... Zu Orn. Beob. 76/1979: 323 (statt «1978/79 ... bis zum 28.2.»): 1978/79 ... bis zum 1.4.
- Seidensänger** *Cettia cetti*: Zu Orn. Beob. 73/1976: 239 (letzte Zeile statt «NO 33/1976: 223»): NO 33/1976: 236.
- Bartgrasmücke** *Sylvia cantillans*: Zu Orn. Beob. 78/1981: 111 (statt «1979 eine am 2.5.»): 1979 eine am 12.5.

Résumé

Les événements ornithologiques les plus importants des années 1983 et 1984 en Suisse ont été regroupés. En 1983 le Héron cendré a niché en Valais pour la première fois depuis longtemps. Le Vanneau huppé a niché pour la première fois en Engadine GR en 1983 à 1690 m d'altitude. Notons en outre une tentative de nidification du Roselin cramoisi près de Rothenturm SZ en 1983. Une espèce nouvelle pour la faune suisse a été observée au Lac de Constance, à savoir le Goéland à bec cerclé *Larus delawarensis*. Pour la première fois en Suisse un Phalarope à bec large a été observé au moment de la migration de printemps.

Dr. N. Zbinden, Schweizerische Vogelwarte,
6204 Sempach

Schriftenschau

PETERSON, R., G. MOUNTFORT & P. A. D. HOLLAM (1984 und 1985): **Die Vögel Europas**. 13. überarbeitete und erweiterte und 14. Auflage, Paul Parey, Hamburg und Berlin. 535 S., 85 Farbtafeln, 362 Verbreitungskärtchen, Fr. 36.60. – Der «Peterson» war bei seinem Erscheinen 1954 eine Sensation: Das erste umfassende feldornithologische Bestimmungsbuch Europas. Seiner Bedeutung entsprechend wurde es damals (Orn. Beob. 51: 201–204, 1954) ausführlich und kritisch besprochen. In zwei

revidierten Neubearbeitungen wurden die meisten der damals gerügten Unstimmigkeiten berichtigt und zahlreiche inzwischen gewonnene Erkenntnisse neu eingefügt. Die nun vorliegende 13. und 14. Auflage der deutschen Fassung, die auf der vierten revidierten und erweiterten Ausgabe des englischen Originals beruht, unterscheidet sich schon auf den ersten Blick von den früheren Auflagen dadurch, dass die bisher teilweise unfarbigen Tafeln (verschiedene Vogelgruppen und alle zusätzlichen Flugbilddarstellungen) nun in vorzüglichem Farbdruck geboten werden. Damit ist ein langgehegter Wunsch zahlreicher Benützer endlich erfüllt worden. Ein weiterer Vorzug ist es, dass auf den Ver-